

1 Glashaus auf dem Prüfstand

Was ist wichtig beim Bau eines Wintergartens? Nicht nur das Aussehen und der Preis...

AUF DEN ERSTEN BLICK ähneln sich viele Wintergärten, die an ein Wohnhaus angebaut wurden. Nur im Preis unterscheiden sie sich oft erheblich. Und das liegt vor allem an ihrer Bauweise und der Technik. Ob die Konstruktion und die Sprossen aus Stahl, Aluminium, Holz, einer Kombination daraus bestehen oder mit Kunststoff verkleidet sind, erkennt meist nur ein Fachmann. Es kommt aber auch auf die Anzahl der eingebauten Lüftungsfenster, die Schattierungsanlage, die Heizung oder die Regeltechnik an. Ein entscheidender Faktor ist das gewünschte Klima des Glashauses.

In dem Würzburger Musterwintergarten von Jürgen Herrmannsdorfer kann man sich über den neuesten Stand der Wintergartentechnik informieren. In Zusammenarbeit mit Firmen wie Siedenburg Gewächsbau entstand das zweigeschossige Gebäude mit Wohnraumqualität und einer Grundfläche von 32 m². Seit gut



2 **Musterwintergarten**
1: Der Architektur des Glasbaus ist seine technische Reife nicht anzusehen. Hier wird alles automatisch geregelt.

2: Dank perfekter Technik herrscht gleichmäßige Wärme, aber im Sommer ist es angenehm kühl. Alle Hydropflanzen wachsen in Kübeln.



1



2

3



4

→ einem Jahr werden alle Klimawerte (Innen- und Außentemperatur, Luftfeuchtigkeit, Lichtstärke) aufgezeichnet. Als Chef einer Hydrokultur-Gärtnerei testet er hier mit bestem Erfolg Pflanzen in Hydrokultur: Nach der Akklimatisierungsphase haben sich die Gewächse bestens entwickelt.

Neue Technik für ihre Wintergärten hat die Firma Vowisol in Radeberg entwickelt. Dabei handelt es sich um eine ausgereifte Systemlösung auf der Basis der klassischen Pfosten-Riegel-Konstruktion mit thermisch getrennten Aluminiumprofilen. Die Ansichtsbreite der Profile ist mit 49 mm sehr schmal. Das Neue ist, dass in die schlanken Profile nicht nur motorisch betriebener Sonnenschutz mit Steuerung als Standardlösung eingebaut wird, sondern auch eine integrierte Zusatzheizung und -kühlung möglich ist. Aus statischer Sicht sind Einbautiefen bis zu sechs Metern zu überspannen. Für die Wintergärten mit dem montagefreundlichen System wird grundsätzlich Verbund-sicherheitsglas (VSG) verwendet.

Sieben Grundtypen garantieren, dass Wintergärten in jedem gewünschten Baustil errichtet werden können, ob in moderner oder klassisch englischer Architektur. Zu den bewährten Typen zählt „Apoll“ (Fotos) mit dem ungewöhnlichen, rund geformten Übergang vom Dach zur Frontseite. Der Vorteil ist der freie Durchblick, der nicht durch die Konstruktion behindert wird. •

Wintergarten „Apoll“, Vowisol
1: Im First sind elektrische Querstromlüfter eingebaut worden, die für gleichmäßigen Luftaustausch im Raum sorgen.
2: Bei diesem Glashaustyp ist der Einbau einer Regenrinne nur am Boden möglich (kann mit Kies abgedeckt werden).
3: Die unten liegenden Fenster (mit Fliegengitter) dienen der

optimalen Belüftung und sind standardmäßig mit elektrischer Steuerung ausgerüstet.
4: Der große Wintergarten fügt sich harmonisch an das Wohnhaus. Die gläserne Rundung schafft Durchblick. Das spezielle Sonnenschutzglas vermeidet eine starke Aufheizung.

info

Die Qual der Wahl

Musterausstellungen von Wintergärten werden an vielen Orten angeboten (Gelbe Seiten). Informieren Sie sich vor dem Kauf. Am besten erleben Sie einen bereits gebauten Wintergarten einmal persönlich. Entscheiden Sie sich, ob Sie ein Glashaus mit Wohnraumqualität wünschen (und gleichmäßig hohen Temperaturen auch im Winter) oder einen „ökologischen, winterkühlen Wintergarten“ (minimal fünf Grad) bevorzugen.

Adressen

Musterwintergarten Herrmannsdorfer
Frankfurter Straße 21, 97082 Würzburg
Rückgebäude, Tel. (09 31) 45 07 07
www.decker-garten.de
Besuch nach telefonischer Terminabsprache

Vowisol Wintergärten, Hauptstraße 51
01454 Radeberg, OT Großberkmannsdorf
Tel. (0 35 28) 4 81 90, www.vowisol.de
Händlernachweis auf Anfrage

Neue Technik für alte Träume